

Dacher Keltner

Das Macht-Paradox

Wie wir Einfluss gewinnen – oder verlieren

Aus dem Englischen von Carl Freytag

204 Seiten, 17 Abbildungen, gebunden, EUR 22,95/EUA 23,60/sFr 29,10

ISBN 978-3-593-39907-2

Erscheinungstermin / Sperrfrist: 08. September 2016

Macht haben – Mensch bleiben: Dacher Keltner, Psychologieprofessor an der University of California in Berkeley, zeigt, wie Macht unser Leben bestimmt, und wie wir besser damit umgehen.

Das Machtverständnis unserer Kultur wurde tief und nachhaltig von einer einzigen Person bestimmt: dem Florentiner Niccolò Machiavelli. Doch seit Machiavelli und der Renaissance hat sich das Zusammenleben in modernen Gesellschaften stark verändert, und die machiavellistische Definition von Macht hat ausgedient, sagt der namhafte amerikanische Psychologe Dacher Keltner. Seit über 20 Jahren betreibt Keltner Forschungen zu menschlichen Emotionen und deren Bedeutung innerhalb sozialer Gruppen und kommt zu dem Ergebnis: Es sind nicht die Ellenbogen, es ist unser Gemeinsinn, der uns Macht verleiht!

Doch sobald wir Macht haben und ihren Verführungen erliegen, geht uns die soziale Kompetenz schnell wieder verloren. Wir alle sind Opfer dieses Macht-Paradoxes, sagt Keltner, und zeigt in seinem Buch, wie Machtverhältnisse jeden Winkel unseres sozialen Lebens bestimmen. Ob in der Arbeitswelt, in der Familie, in persönlichen Freundschaften oder in gesellschaftlichen Gruppen: Macht bestimmt das Leben aller Menschen, und Machtlosigkeit führt zu einer ganzen Reihe negativer Konsequenzen. Erst wenn wir uns vor Augen führen, dass Macht in jeder Beziehung und jeder Interaktion eine Rolle spielt, lässt sich das Macht-Paradox auflösen. Damit die Guten nicht nur an die Macht kommen, sondern empathisch bleiben und sie behalten.

Keltners Buch ist eine revolutionäre neue positive Psychologie der Macht. Es inspiriert dazu, auf eine neue Weise über Macht nachzudenken und verborgene Muster des Zusammenlebens in der Gesellschaft und in persönlichen Beziehungen zu erkennen und besser zu verstehen.

Der Autor

Dacher Keltner ist Professor für Psychologie an der University of California in Berkeley und Fakultätsdirektor des UC Berkeley Greater Good Science Center. Er ist renommierter Experte für die biologischen und entwicklungsgeschichtlichen Aspekte menschlicher Emotionen – mit den Themenschwerpunkten Mitgefühl, Liebe und Wertschätzung. In seinen Arbeiten untersucht er die Bedeutung von Emotionen für die Moral des Einzelnen und für den sozialen Zusammenhalt.

Kontakt

Margit Knauer, knauer@campus.de, 069 976 516-21

Inga Hoffmann, hoffmann@campus.de, 069 976 516-22